

120

[1522 August 2.?.]

SCHREIBEN VOM [AGENTEN DES HERZOGTUMS MAILAND BEI DEN EIDG.
ORTEN], GIOVANNI FRANCESCO STAMPA, AN ALESSANDRO [STAMPA]

EA IV 1 a, 234 3)

s. Hottinger/Geschichte der Eidgenossen 486 (Beilage I. B.)

Der bei Hottinger fehlende letzte Abschnitt lautet:

"Demnach schribt er von ettlichem gelt Inzenemen und uszegeben, dar-
nach ettlichen sinen frunden. ouch siner hussfrowen, und das si nit
zurne das er Jr nit ein eignen brieff schribe etc."

Von gleicher Hand wie AH 125/119 - AH 125, 387

121

1642 März

A

RECEPISSE VOM LANDSCHREIBER VON URI, FRANZ MEGNET, ZUHANDEN
VON AMMANN¹ UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

"An hüt dato hat Zeiger diser Pott Von U.G.L.A.E.M.L. Und Bruoderen
Von Zug ein Schriben² an M.g.H. [Landammann und Landrat] alhie Zuo
recht Uberantwortet. d. 14.^{ten} Mertzen 1642 wird bj ersten Raths tag
wider geantwortet werden".

1) Ammann von Stadt und Amt Zug war damals **Beat II.** Zurlauben.

2) Genanntes Schreiben dürfte den Kirchenneubau der Neugläubigen in Frauen-
feld zum Gegenstand gehabt haben, s. Zurlaubiana AH 36/184.

AH 125, 387^v (aufgeklebt)

122

[1655?]

A

SCHREIBEN VON [HPTM.] BEAT JAKOB KNOPFLI [AN DEN ZUGER STADT-
UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN?]

"Dem [Hptm. Hieronymus] Rygeten [=Rigert] Jst miness Erachtens¹